

Information der betroffenen Personen (Zeugen, Geschädigte usw.) (Art. 13 + 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

DRK Kreisverband Bad Salzungen e.V., Hersfelder Str. 1, 36433 Bad Salzungen

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstandsvorsitzende

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH - Ingo Krause, E-Mail: datenschutz@drk-badsalzungen.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Bearbeitung von Versicherungsfällen unterschiedlicher Art. Hierzu werden, je nach Fall, personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Geschädigten, Zeugen, Mitarbeitern von Versicherern, Gerichten, Anwaltskanzleien usw. verarbeitet.

Beauftrag ist dazu ein Versicherungsmakler.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich. Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Kategorien personenbezogener Daten können sein:

Arbeitszeitdaten, Fahrzeugdaten, Gehaltsdaten, Gesundheitsdaten, Kontaktdaten, Verhaltensdaten, Versicherungsvertragsdaten, allg. Vertragsdaten, Zahlungsdaten

Kategorien von Empfängern:

Intern: Mitarbeiter der Verwaltung, die mit der Bearbeitung beauftragt sind

Extern: Versicherungsmakler

Sonstige Empfänger: Versicherungen, Makler, Unfallkassen, Ermittlungsbehörden

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden von uns gelöscht, sobald der Zweck der Speicherung entfällt und keine gesetzliche Regelung eine weitere Speicherung erlaubt oder erfordert.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Quelle der personenbezogenen Daten:

Mitarbeiter, Geschädigte, Zeugen.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.